

PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Schatz erhält Verdienstorden des Landes NRW

Feierliche Verleihung mit Minister Karl-Josef Laumann im
Bergmannsheil

Bochum, 16. Juli 2021. Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Schatz, ehemaliger Direktor der Medizinischen Klinik des BG Universitätsklinikums Bergmannsheil, wurde von Ministerpräsident Armin Laschet mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann überreichte den Orden heute im Rahmen einer Feierstunde im BG Universitätsklinikum Bergmannsheil. Grund für die Auszeichnung sind seine umfangreichen Leistungen und Forschungen auf dem Gebiete der Inneren Medizin, insbesondere der Diabetologie und Endokrinologie. Der Verdienstorden wird an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die außerordentliche Verdienste für das Land Nordrhein-Westfalen und die Menschen erworben haben.

„Viele Menschen sind Ihnen zu Dank verpflichtet.“

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann: „Den Satz ‚Sie haben Diabetes‘ möchte niemand hören. Und doch ist Diabetes inzwischen ein großes Volksleiden. Mit diesem beschäftigt sich Prof. Dr. Helmut Schatz seit Jahrzehnten ebenso wie mit anderen Hormon- und Stoffwechselerkrankungen. Viele Menschen verdanken seinen Forschungen, seinem Engagement und seinem Wirken ein Leben mit höherer Lebensqualität und manche wohl sogar ihr Überleben. Er prägte als Ausbilder zudem den Berufsweg einer ganzen Generation des medizinischen Nachwuchses. Daher freue ich mich sehr, ihm heute stellvertretend den vom Ministerpräsidenten verliehenen Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen überreichen zu dürfen.“

Ehrengäste der Ruhr-Universität, der Klinik und der Fachgesellschaft

Aus Infektionsschutzgründen fand die Feierstunde in kleinem Rahmen statt. Nach der Begrüßung durch Anne Elvering, Kaufmännische Direktorin des Bergmannsheils und der Ansprache des Ministers richteten einige Ehrengäste Grußworte an den Geehrten. Prof. Dr. Axel Schölmerich, Rektor der Ruhr-Universität Bochum, und Prof. Dr. Andrea Tannapfel, Prodekanin der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität, hoben insbesondere die wissenschaftlichen und internationalen Verdienste von Prof. Schatz hervor. Anschließend sprach Prof. Dr. Jörg Gromoll, Past-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie, der sein großes und vielfältiges Schaffen für die Fachgesellschaft in den Mittelpunkt rückte. Prof. Dr. Harald Klein, Nachfolger von Prof. Schatz als Direktor der Medizinischen Universitätsklinik I im Bergmannsheil, verdeutlichte, dass Prof. Schatz sich immer für eine bestmögliche Versorgung von Menschen insbesondere mit Diabetes und hormonellen Erkrankungen eingesetzt habe.

Abschließen ergriff der Geehrte selbst das Wort. Mit einigen historischen Bildern ließ er wichtige Meilensteine seines Lebens Revue passieren. „Viele meiner ehemaligen Mitarbeiter sind heute selbst Chefärzte und in leitenden Funktionen tätig“, so Prof. Schatz. Dabei hob der gebürtige Österreicher vor allem seine besondere Verbindung zum Bergbau und zu den Menschen dieser Region hervor: Ein Bild mit Kollegen bei der gemeinsamen Grubenfahrt unterstrich dies ebenso wie die abschließende Video-Präsentation des Steigerliedes.

Vita Prof. Schatz

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Helmut Schatz wurde 1937 in Eisenstadt, Österreich geboren, studierte in Graz und Bonn Medizin und arbeitete in Stockholm, Wien und Ulm. Seine Medizinerlaufbahn führte ihn dann nach Gießen und schließlich nach Bochum: 1989 erhielt er den Ruf auf einen Lehrstuhl für Innere Medizin der Ruhr-Universität, wo er als Direktor der Medizinischen Universitätsklinik Bergmannsheil wirkte. Prof. Schatz war von 1990 bis 1991 Präsident der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und von 2003 bis 2009 Präsident der Zentraleuropäischen Diabetesgesellschaft. 1995 gründete er die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Endokrinologie & Diabetologie. Seit 2009 gehört er dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) an, in welchem er für zwei Amtsperioden als Mediensprecher wirkte. Seit seiner Emeritierung betreibt er bis heute eine Praxis in Bochum. Er ist als Vertrauensarzt des Versorgungswerkes der

Rechtsanwälte in Nordrhein-Westfalen tätig, für das er viele hunderte von Rechtsanwälten begutachtet hat.

Der emeritierte Ordinarius für Innere Medizin hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Er erhielt den Ehrenring des Österreichischen Bundespräsidenten, ist Träger des Ehrendoktorats der Medizinischen Universität Cluj/Klausenburg (Rumänien/Siebenbürgen) und Ehrenmitglied vieler deutscher und internationaler Fachvereinigungen. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen zählen der Ferdinand-Bertram-Preis und die Paul-Langerhans-Medaille der Deutschen Diabetes-Gesellschaft, die Oskar-Minkowski-Medaille der Medizinischen Universität Breslau/Wroclaw, die Hippokrates-Medaille der International Hippokrates Foundation, Kos und die Jühling-Medaille der Anna-Wunderlich-Ernst-Jühling-Stiftung. 2014 erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland, 2015 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.



Pressebild 1: Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (links) übergibt Prof. Dr. Helmut Schatz den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen – Bildnachweis: Robin Jopp, Bergmannsheil



Pressebild 2: Anne Elvering, Kaufmännische Direktorin des Bergmannsheils, Prof. Dr. Helmut Schatz und Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (v. l.) – Bildnachweis: Robin Jopp, Bergmannsheil

Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute begründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 hochspezialisierte Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach. Rund 2.200 Mitarbeiter stellen die qualifizierte Versorgung von rund 84.000 Patienten pro Jahr sicher.

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten und zwei Ambulanzen versorgen über 14.000 Beschäftigte mehr als 560.000 Fälle pro Jahr. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bergmannsheil.de, www.bg-kliniken.de

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Schatz
Direktor a.D. der Medizinischen Universitätsklinik des
Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234 / 302-6324
E-Mail: helmut.schatz@rub.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234 / 302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de